

Medientext

Ein Elefant fliegt nach Zermatt ins Hotel Alex...

Sie ist lebensgross, verspielt und hat alles an sich, was ein Kinderherz höher schlagen lässt. Die Elefanten-Skulptur namens JOYA des Künstlers André Gutknecht hat im August 2006 beim Hotel Alex in Zermatt für einiges Aufsehen gesorgt. Denn es ist nicht einfach eine Skulptur, sondern ein integrierter Kinderspielplatz mit allem Drum und Dran, wie Schaukel und Rutschbahn.

Wer ist dieser freischaffende Künstler André Gutknecht? Viele kennen seine übergrossen, dreidimensionalen Bratwürste und Gipfeli, die als Blickfang vor Geschäften stehen. Polyester faszinierte den Künstler Gutknecht immer schon, da dieses Material für ihn fast keine Grenzen setzt. Vor allem grosse Skulpturen hatten es ihm angetan. Je grösser umso besser! So freute er sich natürlich, als René Hürlimann vom Hotel Alex sein Interesse für einen lebensgrossen Elefanten als Kinderspielplatz bekundete.

Dass das rustikal-luxuriöse Hotel Alex innovativ und risikofreudig ist, ist schon fast eine Familientradition. Die Gründer und Trendsetter der Zermatter Hotellerie, Alex und Gisela Perren, wagten während über 50 Jahren, die

sie das «Alex» führten, immer wieder ungewohnte Investitionen, die den Gästen und somit wiederum auch Zermattzugute kamen. Daher erstaunte es nicht, dass der Elefanten-Spielplatz gleich als Attraktion nach Zermatt gebracht wurde – mit dem Transporter von der «Üsserschwiiz» nach Täsch und von dort mit dem Helikopter nach Zermatt, wo er dann zu seinem Bestimmungsort ins «Alex» geflogen wurde.

Damit aber nicht genug: Bevor der fliegende Elefant sein Ziel beim Hotel Alex erreichte, flog er noch rasch zum Matterhorn. Er umkreiste den weltberühmten Berg auf fast 4000 Metern Höhe und flog dann – nach dem kurzen Abstecher zum Matterhorn – direkt auf den Vorplatz des Hotels im Dorfzentrum.

Heute zählt das Viersterne-Deluxe-Hotel, welches seit der Wintersaison 2005/2006 von der zweiten Generation Perren geführt wird, über 80 Zimmer und Suiten; ebenso zum Angebot gehören ein Grotenschwimmbad, ein exquisites Wellnessangebot, ein Squash-Court und eine Indoor-Tennishalle – und jetzt neu ein aussergewöhnlicher Kinderspielplatz mit dem Elefanten JOYA.

Wer möchte da im «Alex» nicht gleich Ferien machen oder an einem schönen Sommerabend die lauschige Terrasse geniessen? Küchenchef Fredy Fischer empfiehlt speziell die täglich frischen Produkte aus dem hauseigenen Garten sowie feine Meerfische und saftige Steaks.

Quelle: „Zermatt Inside“, August 2006, Nummer 4

André Gutknecht

Künstlernamen BONALET

Er hat den Alex- Elefanten kreiert

Geboren und aufgewachsen in der Nähe von Schaffhausen, hatte der Künstler André Gutknecht, alias Bonvalet, seine erste Bilderausstellung bereits mit 22 Jahren. Weitere Aus- und Weiterbildung im In- und Ausland folgten im Bereich des Zeichnen und Malens, sowie im 3-D-Bereich. Mit seinem unablässigen Schaffensdrang und seiner enormen Vielseitigkeit auf dem Gebiet der bildenden Kunst, etablierte er seinen Platz unter den Schweizer Kunstschaaffenden.

Mit nun über 30 Jahren als freischaffender Künstler und unzähligen Kunstwerken später, ist André Gutknecht und sein Atelier in Fischbach-Göslikon bei Bremgarten im Aargau zur Anlaufstelle für jene geworden, die etwas Spezielles suchen oder für solche, die eine Idee haben und sie in die Realität umgesetzt haben möchten.

Eine Herzensangelegenheit für den Künstler ist seine eigene Kunstschule fürs Zeichnen und Malen in seinem eigenen Kunstatelier in Fischbach-Göslikon. Dort lehrt er mittlerweile über 30 Schülern das Kunsthandwerk des Zeichnen und Malens.